

# **Niederschrift**

## **über die 24. Sitzung des Rates der Stadt Jever**

**Sitzungstag:** 11.12.2014  
**Sitzungsort:** Graf-Anton-Günther-Saal im Rathaus  
**Sitzungsdauer:** 18:00 Uhr bis 18:46 Uhr

### **Teilnehmerverzeichnis:**

#### **Vorsitzende**

Vredenborg, Elke

#### **Stellvertretende Vorsitzende**

Huckfeld, Renate

#### **Ratsmitglieder**

Albers, Jan Edo

Albers, Udo

Andersen, Klaus

Bollmeyer, Matthias Dr.

Feldmann, Monika

Fessel, Jörg

Glaum, Sabine

Habersetzer, Ralph

Harms, Siegfried

Hartl, Arnulf

Janßen, Dieter

Jong-Ebken, Roswitha de

Kourim, Frank

Lange, Hans-Jürgen

Ludewig, Enno

Rasenack, Marianne

Reck, Renate

Schönbohm, Heiko

Schüdzig, Herbert

Sender, Alfons

Vahlenkamp, Dieter

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Wolken, Wilfried

Zielke, Beate

## **Verwaltung**

Albers, Heyka

Größ, Alexander

Heeren, Andree

Müller, Mike

Rüstmann, Dietmar

**Entschuldigt waren:**

## **Ratsmitglieder**

Bunjes, Gertrud

Husemann, Horst-Dieter

Schwanzar, Bernhard

Zillmer, Dirk

## **Tagesordnung:**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ratsvorsitzende**

**Die Vorsitzende** eröffnet die Sitzung um 18.00 Uhr.

### **TOP 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder**

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ratsmitglieder fest.

### **TOP 3 Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Die Vorsitzende** stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

### **TOP 4 Feststellen der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

### **TOP 5 Genehmigung des Protokolls Nr. 23 über die Sitzung des Rates vom 23. Oktober 2014. - öffentlicher Teil -**

Diese Niederschrift wird mit Ja-Stimmen, bei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

### **TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über**

#### **TOP 6.1 Wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

**Der Bürgermeister** informiert den Rat über die wichtigen Beschlüsse des Verwaltungsausschusses in den Sitzungen vom 18.11.2014 und 02.12.2014. Eine Auflistung dieser Beschlüsse ist der Niederschrift in der Anlage beigefügt.

Weiterhin habe der VA die Annahme der nachfolgenden Spenden beschlossen, für die er sich ausdrücklich im Namen des Rates und der Bürger der Stadt Jever bedanke.

|                                |  |            |
|--------------------------------|--|------------|
| Musikinitiative Schortens e.V. | Geldspende für das Jugendhaus für die JUZ-Bühne, Altstadtfest (techn. Betreuung) | 600,00 €   |
| Lufwaffenstandhaltungsgruppe21 | Geldspende f. unbürokratische Unterstützung von Familien zu Weihnachten          | 1.000,00 € |

Anschließend gibt **Herr Größ** den Baubericht 20/2011-2016 über den Berichtszeitraum vom 20.10.-09.12.14 bekannt, der dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt ist.

## **TOP 6.2 Wichtige Angelegenheiten der Stadt**

**Bürgermeister Albers** bedankt sich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, dem ersten seiner Amtszeit. Auch wenn nicht nur einfache Aufgaben zu erledigen gewesen seien, sei im großen und ganzen alles harmonisch abgelaufen. Er wünsche allen schon jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

## **TOP 7 Anträge und Beantwortung von Anfragen**

**Bürgermeister Albers** beantwortet eine Anfrage der SWG bezüglich der Behindertenparkplätze in der St.-Annen-Straße.

1. Die Frage, ob mit dem Investor Gespräche geführt worden seien, bejaht Herr Albers.
2. Zum Ausgang dieses Gespräches sei zu sagen, dass ein Ergebnis noch ausstehe, da die gesamte Situation noch durch den Anwalt, der beauftragt worden sei, geprüft werde.
3. Eine Umsetzung des Beschlusses zur Einrichtung der Behindertenparkplätze noch in diesem Jahr sei nicht möglich. Er gehe aber davon aus, da just in dieser Woche die Auskunft des Anwaltes eingegangen sei, man Anfang nächsten Jahres den Beschluss umsetzen können sowie die übrigen Probleme, die damit einhergingen, werde lösen können.

## **TOP 8 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -**

**Die Vorsitzende** unterbricht die Sitzung um 18.11 Uhr um anwesenden Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

Ein Bürger bittet um Auskunft, ob nach Neubesetzung der Fachdienstleiterstelle „Ordnung“ auch über seinen Antrag aus der vorherigen Sitzung zur Wiedereinsetzung eines Präventionsrates entschieden werde, Herr Mühlens habe eine wohlwollende Prüfung zugesagt. **Bürgermeister Albers** beantwortet die Frage dahingehend, dass er davon ausgehe, dass der neue Ordnungsamtleiter, der vermutlich erst am 01.02.2015 bei der Stadt anfangen werde, sich zeitnah mit dem Thema beschäftigen werde.

Um 18.12 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung erneut

**TOP 9      Benennung eines hinzugewählten Mitgliedes für den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung  
Vorlage: BV/0799/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

*Für den Zeitraum vom 1. Januar 2015 bis zum Ende der Wahlperiode 2011 bis 2016 des Rates der Stadt Jever werden die nachfolgend aufgeführten Personen für den Ausschuss für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung als hinzugewähltes Mitglied bzw. dessen Stellvertreter benannt:*

**Mitglied:**

*Herr Dirk Eden, Albanistraße 5, 26441 Jever*

**Stellvertretendes Mitglied:**

*Herr Johann Nöth, Danziger Straße 5, 26441 Jever*

**Abstimmung: einstimmig beschlossen    Ja 26    Nein 0    Enthaltung 0**

**TOP 10      5. Satzung der Stadt Jever über die Erhebung der Abgaben der Abwasserbeseitigung  
a) Gebührenkalkulation 2015 für die Schmutzwassergebühr  
b) Gebührenkalkulation 2015 für die Niederschlagswassergebühr  
c) Satzungsbeschluss**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014**

**Vorlage: BV/0792/2011-2016**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

*a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung für die Schmutzwassergebühr der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr wird auf 2,90 €/m<sup>3</sup> gesenkt.*

*b) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung für die Niederschlagswassergebühr der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr wird auf 0,42 €/m<sup>2</sup> gesenkt.*

*c) Die im Entwurf vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Abgaben für die Abwasserbeseitigung der Stadt Jever vom 10.12.2009 wird als Satzung beschlossen.*

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 11      Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Stadt Jever; a)  
Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2015; b) Satzungsbeschluss**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014  
VA Nr. 48 vom 26.11.2014  
Vorlage: BV/0797/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

***a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung der Straßenreinigung für das Haushaltsjahr 2015 wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr bleibt mit 1,25 EUR je Fegemeter unverändert.***

***b) Ein Satzungsbeschluss ist aufgrund des konstant bleibenden Gebührensatzes entbehrlich***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 12      Satzung über die Erhebung von Standgeldern auf den Märkten der  
Stadt Jever; a) Gebührenkalkulation für das Haushaltsjahr 2015; b)  
Satzungsbeschluss**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014  
VA Nr. 48 vom 26.11.2014  
Vorlage: BV/0798/2011-2016**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

***a) Die vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung der Marktgebühren (Wochenmarkt) für das Haushaltsjahr 2015 wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Die Gebühr sinkt auf 1,75 EUR/lfm.***

***b) Die im Entwurf vorliegende 6. Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Standgeldern auf den Märkten der Stadt Jever (Marktstättegelder) vom 25.10.2001, zuletzt geändert am 12.12.2013, wird als Satzung beschlossen.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 13      Haushaltsplan der Adolf-Ahlers-Stiftung für das Jahr 2014**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014  
VA Nr. 48 vom 26.11.2014  
Vorlage: BV/0793/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

***Der Haushaltsplanentwurf 2014 der Adolf-Ahlers-Stiftung wird als Satzung beschlossen.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 14 Produktbuch der Stadt Jever; Änderung zum 01.01.2015**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014**

**Vorlage: BV/0739/2011-2016**

Ohne weitere Aussprache beschließt der Rat der Stadt Jever einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

***Der als Anlage beigefügten Fortschreibung des Produktbuches der Stadt Jever wird zugestimmt.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 15 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen gem. § 117 NKomVG in den Haushaltsjahren 2013 und 2014**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014**

**Vorlage: BV/0769/2011-2016**

Ohne Diskussion nimmt der Rat einstimmig Kenntnis:

**Beschlussvorschlag:**

***Der Rat wird hiermit gem. § 117 NKomVG über die in den Jahren 2013 und 2014 (Stand 20.10.2014) geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 16 Fremdenverkehrsbeitrag; a) Kalkulation des Aufwandes und des Beitragssatzes 2015 b) Beschluss über die 2. Änderungssatzung zur Fremdenverkehrsbeitragssatzung**

**FinA Nr. 19 vom 24.11.2014**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014**

**Vorlage: BV/0786/2011-2016**

**Herr Rüstmann** führt aus, dass heute die Kalkulation zum Fremdenverkehrsbeitrag für das Jahr 2015 einschließlich Satzung vorgelegt werde. Im Finanzausschuss sei eine andere Variante dargelegt worden, die zu viel Widerspruch geführt habe. Gemeinsam mit dem Verwaltungsausschuss habe man daraufhin die Angelegenheit noch einmal überarbeitet. Dadurch sei auch Gelegenheit gewesen aktuelle Entwicklungen in die Kalkulation und Satzung aufzunehmen. Im Ergebnis könne man nun einen Beitragssatz von 16 % vorschlagen, mit einem Beitragsaufkommen von insgesamt 142.000 €.

Das Beitragsaufkommen habe sich gegenüber der ersten Beratung erheblich erhöht. Die Änderungen im Beitragsaufkommen/Beitragssatz ergäben sich zum einen aus einer Überarbeitung und Anpassung der Schätzwerte sowie Nachmeldungen von Umsätzen. Außerdem habe man in der Kürze der Zeit auch noch das Urteil des OVG Rheinland Pfalz mit eingepflegt, welches zu einer anderen Bewertung der Vorteilssätze aus Vermietung und Verpachtung führe. Insgesamt habe sich der Messbetrag dadurch um 67.000,00 € erhöht. Daraus resultiere, dass trotz eines relativ moderaten Beitragssatzes von 16 % Einnahmen in Höhe von 142.000,00 € erzielt werden könnten. Nicht berücksichtigt wurden hierbei die Unterdeckungen aus Vorjahren.

**Herr Janßen** bedankt sich bei Herr Rüstmann, für die Arbeit, die er sich gemacht habe, um einen Kompromiss-Vorschlag zu erarbeiten. Da die Stadt seit Jahren Ihren Haushalt nicht ausgleichen könne, habe der Landkreis der Stadt Jever ins Stammbuch geschrieben zur Haushaltskonsolidierung eine Fremdenverkehrsabgabe einzuführen. Im Jahr 2012 sei der Grundsatzbeschluss mit einer 2/3 Mehrheit gefasst worden, im Jahr 2013 sei dann die Satzung mit einem Beitragssatz von 16,16 % beschlossen worden. Mit dem Fremdenverkehrsbeitrag solle der finanzielle Aufwand der Stadt für Marketing und Tourismus zumindest teilweise kompensiert werden. Auch wenn aus allgemeinen Steuergeldern diese Ausgaben mit finanziert würden, sei es aus Gründen der Steuergerechtigkeit nicht einsehbar, dass die, die vom Tourismus profitieren hier auch einen Beitrag leisten und zwar je nach Umsatz, Vorteil und Leistungsfähigkeit. Das sei nach der vorliegenden Satzung gegeben. Natürlich sei es das gute Recht eines jeden, dies gerichtlich überprüfen zu lassen. Für seine Fraktion stehe die Fremdenverkehrsabgabe nicht zur Debatte, jedoch sei man bemüht, den Beitrag nicht endlos in die Höhe steigen zu lassen. Die ursprünglich vorgesehenen ca. 19 % seien nicht angemessen gewesen, aber man habe im Verwaltungsausschuss einen in seinen Augen tragbaren Kompromiss gefunden. Mit dem Beschluss über den Haushalt 2015 müsse dann entschieden werden, welcher Anteil des Beitragsaufkommens bei der Stadt verbleibe und wie viel an den Fremdenverkehrsbeirat fließe. Fakt sei, dass man angesichts der Haushaltslage nicht auf diese Einnahme verzichten könne .

**Frau Glaum** führt aus, dass ihre Fraktion die Fremdenverkehrsabgabe abgelehnt habe und auch weiterhin ablehne. Wenn eine Steuer erst mal eingeführt sei, werde an der Steuerschraube gedreht. Angesichts der Leerstände in der Stadt sei nicht zu erkennen, dass am Tourismus viel Geld verdient werden könne. Das möge in der Gastronomie anders aussehen, aber die übrigen Bereiche hätten es auch ohne Fremdenverkehrsabgabe schwer genug.

**Frau Vredenburg** weist daraufhin, dass keine Steuer erhoben werde, sondern ein Beitrag.

**Herr Hartl** weist darauf hin, dass heute lediglich die Änderung einer Satzung auf der Tagesordnung stehe, und keine Grundsatzdebatte über den Fremdenverkehrsbeitrag. Er begrüße, dass man mit dem Beitragssatz von 16 % einen Kompromiss gefunden habe, der in etwa auf dem gleichen Niveau liege, wie in den vergangenen 2 Jahren. Sein Fraktion stimme der Änderung zu.

**Herr Fessel** führt aus, dass die CDU bekanntermaßen ebenfalls gegen den Grundsatzbeschluss gestimmt habe. Die vergangenen 2 Jahre hätten gezeigt, dass man nicht die Einnahmen erzielen könne, die man sich versprochen habe. Der wesentliche Aspekt für eine Ablehnung der Fremdenverkehrsabgabe durch seine Fraktion liege darin begründet, dass man einen Beitragssatz von 16% für unangemessen halte, das sei circa ein Sechstel des angeblichen Gewinnes des Gewerbetreibenden. In dieser Höhe sei die Abgabe nicht angemessen und daher werde man auch heute mehrheitlich gegen die Satzungsänderung stimmen.

**Beschlussvorschlag:**

- a) *Der vorliegenden Aufwandskalkulation und Berechnung des Beitragssatzes für den Fremdenverkehrsbeitrag 2015 wird zugestimmt.*
- b) *Die im Entwurf vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Fremdenverkehrsbeitragssatzung der Stadt Jever vom 20. Juni 2013 wird als Satzung beschlossen.*

**Abstimmung: mehrheitlich beschlossen: Ja 16 Nein 10 Enthaltung 0**

**TOP 17      Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung im Produkt  
Grünflächen für das Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: BV/0801/2011-2016**

Ohne Diskussion beschließt der Rat einstimmig:

**Beschlussvorschlag:**

*Der Rat der Stadt Jever genehmigt die überplanmäßige Aufwendung in Höhe von 15.000 € für das Produkt 'Öffentliches Grün/Landschaft' PSP-Element P1 5.5.1.001.100, Sachkonto 481 101.*

*Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei dem Produkt 'Straßenunterhaltung' P1 5.4.1.001.100, Sachkonto 421 200.*

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 18      Überplanmäßiger Aufwand Verbandsumlage Zweckverband Schloss- u.  
Heimatmuseum**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014  
Vorlage: BV/0804/2011-2016**

**Bürgermeister Albers** führt aus, dass Hintergrund dieser überplanmäßigen Ausgabe sei, dass die Zweckverbandsversammlung beschlossen habe, dass das Personal tarifgerecht eingruppiert werde. Dies sei bei der Haushaltskalkulation nicht berücksichtigt worden, ebenso sei der Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst höher ausgefallen als ursprünglich eingeplant. Die Zweckverbandsversammlung habe sowohl den Einstellungen als auch der tarifgerechten Bezahlung zugestimmt. Daraus resultiere zwangsläufig eine höhere Umlagenzahlung für die Stadt.

**Herr Janßen** merkt an, dass es sich um eine erhebliche Erhöhung der Zuwendung für den Zweckverband handele und man bemüht sein müsse, die Kosten in den Griff zu bekommen. Es könne nicht angehen, dass jedes Jahr 10 – 15% an Mehrkosten anfielen.

Es werde Gespräche mit dem Land Niedersachsen geben über eine höhere Beteiligung an den allgemeinen Kosten z.B. für die Gebäudeunterhaltung.

Sodann lässt die **Vorsitzende** über den Beschluss abstimmen:

**Beschlussvorschlag:**

***Beim Produkt „Nichtwissenschaftliche Museen“ - 1.2.5.2.001, Sachkonto 431300 – wird ein überplanmäßiger Aufwand von 21.884 € genehmigt. Die Deckung erfolgt über einen Minderaufwand beim Produkt „Allgemeine Finanzwirtschaft“ - 1.6.1.2.001, Sachkonto 434100.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 19 Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen durch den Rat**

**VA Nr. 48 vom 26.11.2014  
Vorlage: BV/0803/2011-2016**

**Die Vorsitzende** führt aus, dass der Förderverein Freibad durch seine Arbeit einen ansehnlichen Betrag erwirtschaftet habe. Dieser Betrag in Höhe von 6.300,23 € werde der Stadt Jever zur Verfügung gestellt. Sie wolle im Namen aller der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Rasenack für diese Spende danken.

**Beschlussvorschlag:**

***Die für die Stadt Jever eingegangene Spende in Höhe von 6.300,23 Euro wird gemäß § 111 Absatz 7 NKomVG entsprechend der beigefügten Anlage angenommen.***

**Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 26 Nein 0 Enthaltung 0**

**TOP 20 Schließen des öffentlichen Teiles der Sitzung**

**Die Vorsitzende** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.36 Uhr. Sie wünsche allen, die nun die Sitzung verlassen, eine weiterhin schöne Adventszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Sie lade schon jetzt zum Neujahrsempfang der Stadt Jever am 09. Januar 2015 ein.

Genehmigt:

Elke Vredenburg  
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers  
Bürgermeister

Heyka Albers  
Protokollführer/in